1. Kreisklasse D/H

TV Apen II : TT WST/Ekern (SG) VII
Freitag, 25.11.2022, 20:00 Uhr

Spieltag 8 für den TV Apen II: TV Apen II und TT WST/Ekern (SG) VII trennen sich unentschieden

Im Spiel der 1. Kreisklasse D/H traf der TV Apen II am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf TT WST/Ekern (SG) VII. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 30:32 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel van Freeden / Wessels, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für diese Punkteteilung war insbesondere das untere Paarkreuz des Auswärtsteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb.

Der Verlauf im Einzelnen: Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Rudolf / Renken kamen Becker / Geveke nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Die richtige Taktik hatten Kilzer / Perenthaler beim 3:0-Erfolg gegen van Freeden / Wessels von Beginn an. Einen Erfolg verpassten Lühring / Bruns hingegen bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Kochubey / Jacobs. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Die richtige Herangehensweise hatte Sven Kilzer indes beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Moritz Wessels ab dem ersten Ballwechsel. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Christian van Freeden war danach der Gastgeber Thomas Becker, ging er doch zumindest auf dem Papier stark favorisiert in die Partie und konnte am Ende eine Niederlage im Entscheidungssatz noch abwenden. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Zwischenzeitlich musste Arno Geveke zwar einen Satz weggeben, fuhr daraufhin sein Spiel gegen Lesya Kochubey aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Zwar brachte Alexander Rudolf Matthias Perenthaler phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Matthias Perenthaler mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. 2:3 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Rolf Lühring und Reinhard Jacobs sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Trotz 1:0 Satzführung verlor Milan Bruns sein Spiel gegen Otto Renken letztlich mit 12:10, 3:11, 4:11, 4:11. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Mit 11:4, 11:2, 7:11, 11:9 gewann Sven Kilzer gegen Christian van Freeden und gab dabei nur einen Satz ab. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Moritz Wessels war für Thomas Becker letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Arno Geveke eine Vier-Satz-Niederlage gegen Alexander Rudolf kassierte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Matthias Perenthaler konnte Lesya Kochubey in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Zähler für das Team beitragen. Kaum was zu bestellen hatte dagegen Rolf Lühring bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Otto Renken, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Milan Bruns letztlich parat, um Reinhard Jacobs final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 3:11, 9:11, 7:11. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel erreichte dann die Spannung den Siedepunkt. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Becker / Geveke über die 1:3-Niederlage gegen van Freeden / Wessels hinweggetröstet werden mussten. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (05:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TV Apen II am 29.11.2022 gegen den SSV Gristede II erneut um Punkte. Die Mannschaft TT WST/Ekern (SG) VII erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 17:1. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TV Apen II
Doppel: Becker / Geveke 1:1, Kilzer / Perenthaler 1:0, Lühring / Bruns 0:1
Einzel: S. Kilzer 2:0, T. Becker 1:1, A. Geveke 1:1, M. Perenthaler 2:0, R. Lühring 0:2, M. Bruns 0:2
TT WST/Ekern (SG) VII
Doppel: van Freeden / Wessels 1:1, Rudolf / Renken 0:1, Kochubey / Jacobs 1:0
Einzel: C. Freeden 0:2, M. Wessels 1:1, A. Rudolf 1:1, L. Kochubey 0:2, O. Renken 2:0, R. Jacobs 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (05:18) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").